

**Schlesinger'sche Buch- u. Musikalienhandlung
in Berlin ferner:**

- Loewe, Carl, Op. 62. Heft 2. Lieder. Ausg. f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. No. 1. Abendlied. 20 ϕ . No. 2. In der Kirche. 20 ϕ . No. 3. Das Pfarrjüngferchen. 30 ϕ .
- Meacham, F. W., Die amerikanische Wachtparade f. Pfte. 30 ϕ .
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Einstimm. Bearbeitungen m. Pfte v. Alexis Hollaender. Op. 50. No. 2. Der Jäger Abschied. Op. 59. No. 3. Abschied vom Walde. Op. 63. No. 1. Ich wollt' meine Liebe ergösse sich. No. 5. O säh' ich auf der Haide dort. à 20 ϕ .
- Meyerbeer, G., Die Afrikanerin. Oper. Daraus Arien m. Pfte. No. 5. Dir, Königin, bin ich ergeben, f. Bar. No. 20. Land, so wunderbar, f. Ten. à 60 ϕ .
- Nicolai, O., Trinklied aus »Die lustigen Weiber v. Windsor« f. Bass m. Pfte. 20 ϕ .
- Rothberger, Alfred, 2 Klavierstücke (Albumblatt. Novellette). 1 \mathcal{M} 50 ϕ .
- Schubert, Franz, Op. 98. No. 1. An die Nachtigall, f. tiefe St. m. Pfte. 20 ϕ .
- Ständchen (Leise stehen) f. mittlere St. m. Pfte. 20 ϕ .
- Schubert, François, Op. 13. No. 9. Die Biene f. V. m. Pfte. Neue Ausg. v. Mich. Press. 40 ϕ .
- Schumann, Rob., Träumerei, f. Vcello m. Pfte v. Jos. Press. 30 ϕ .
- Strauss, Richard, Feierlicher Einzug. Zentralpart. f. deutsche Militärmusik bearb. v. Th. Grawert. 5 \mathcal{M} n.
- Stücke alter Meister f. V. u. Pfte. Fortsetzung der v. W. Burmester begonnenen Sammlung, neu bearb. v. Gustav Hollaender. Band VII. No. 37. Beethoven, Contretanz. No. 38. Bach, Bourrée. No. 39. Mozart, Gavotte (Idomeneo). No. 40. Haydn, Capriccio. No. 41. Händel, Sarabande. No. 42. Cramer, J. B., Walzer. à 1 \mathcal{M} ; eplt. 3 \mathcal{M} n. Band VIII. No. 45. Milandre, Menuett. No. 46. Zipoli, Aria. à 1 \mathcal{M} .
- Tschaikowsky, P., Op. 26. Sérénade mélancolique, f. Vcello m. Pfte bearb. v. Jos. Press. 60 ϕ .
- Wollenhaupt, H. A., Op. 41. No. 8. Alla Polacca f. Pfte. Neue Ausg. 30 ϕ .

F. Schuckert's Musikalienhandlung (O. Rettke) in Crefeld.

- Knöchel, Willy, Op. 14. 3 kleine instruktive Klavierstücke. No. 1. Menuett (F). No. 2. Morgenstimmung. No. 3. Ohne Sorgen. à 60 ϕ .
- Op. 15. Konzertwalzer (Des) f. Pfte. 1 \mathcal{M} 50 ϕ .

Albert Stahl in Berlin.

- Valverde, J., Clavelitos u. La Polichinette, arr. v. C. Morena f. Infanteriemusik. 3 \mathcal{M} n.; f. Kavalleriemusik. 3 \mathcal{M} n. 8 ϕ .

Julius Weiss in Berlin.

- Portnoff, Leo, Op. 23. Concertino (G, 1. Lage) f. V. u. Pfte. 3 \mathcal{M} n.
- 3 Mazourkas p. Piano. No. 1. Op. 24 (Dm.). No. 2. Op. 25 (Am.) No. 3. Op. 26 (Gm.). à 1 \mathcal{M} 50 ϕ n.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 127 vom 28. April 1910 ist die Beschlagnahme der Druckschrift:
»Die Amtsverbrechen des Württembergischen Landgerichtsrats Rau und Genossen gegen mich und alle zwecks ihrer Ableugnung amtlich aufgestellten Behauptungen nebst meinen Würdigungen letzterer. Von Freiherr Oskar von Münch

(1890/93 Reichstagsabgeordneter)«. Druck von Julius Sittenfeld in Berlin W.

angeordnet.

Berlin, 29. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Das hiesige königliche Amtsgericht hat durch Beschluß vom 16. April 1910 die Beschlagnahme der nachstehend beschriebenen vier Glückwunschkarten wegen ihrer gemäß § 130 St.-G.-Bz. strafbaren Abbildungen angeordnet:

- Die Karte zeigt den weißen polnischen Pfaffenadler im roten Felde, umrahmt von Palmenwedeln, die oben über eine strahlende Sonne zusammenschlagen. Hinter dem Adler ragen nach beiden Seiten Flaggenstangen mit rot-weißen Wimpeln hervor.
- Ein gekrönter weißer Adler schwebt, ein wehendes rotes Band im Schnabel tragend, in der Luft, umstrahlt von einer rot und goldig strahlenden Sonnenscheibe. Unter dem Adler ruht eine goldene Königskrone auf den Schäften zweier weißroter Fahnen.
- An einem Stück Mauerwerk lehnt ein mit einer Königskrone geschmücktes Wappenschild, welches in dem linken roten Felde einen gekrönten weißen Adler, im rechten blauen Felde den einhauenden litauischen Reiter zeigt. Eine weibliche Engelsgestalt mit einem rot-goldenen Stern auf dem Haupte faßt mit der linken Hand nach der Krone, während die rechte einen Palmzweig zur Erde senkt.
- An einem Steinpostament lehnt ein gleiches wie bei c beschriebenes Wappenschild, an dessen Fuße sich ein Kranz mit weiß-roter Schleife befindet. Vor dem Postament steht ein polnischer Senfmann im weißen Kittel mit der vieredigen polnischen Mütze auf dem Kopfe, mit beiden Händen eine Sense mit aufrecht stehender Schneide haltend.

Die Karten c und d tragen die Inschrift »Cel Dobroczyzny i Narodowy (Nationaler und Wohltätigkeitszweck). Die Siegelmarken der Karten a und b weisen Kreuz, Herz und Anker, sowie die gleiche Inschrift auf.

Ostrowo (Bez. Posen), 26. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

Die vom hiesigen königl. Amtsgericht durch Beschluß vom 17. Februar 1910 bestätigte Beschlagnahme der im Jahre 1907 im Verlage der Buchhandlung von J. K. Zupanski in Posen erschienenen Druckschrift

»Dzieje narodu polskiego« von Josef Chociszewski ist durch rechtskräftiges Urteil der Strafkammer des hies. Landgerichts vom 16. April 1910 wieder aufgehoben worden.

Die von mir unterm 18. Februar 1910 erlassene Bekanntmachung*) wird daher zurückgezogen.

Ostrowo (Bez. Posen), 26. April 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stüd 3381 vom 3. Mai 1910.)

*) Vgl. Börsenblatt Nr. 48 vom 1. März 1910 (Seite 2634).
Red.

Nichtamtlicher Teil.

Berein der Deutschen Musikalienhändler.

Verhandlungsbericht
über die

Ordentliche Hauptversammlung

des Vereins der Deutschen Musikalienhändler
zu Leipzig,

Dienstag den 26. April 1910,

nachmittags 3 Uhr, Deutsches Buchgewerbehaus.

(Nachdruck verboten.)

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht.
- Rechnungsabluß des Jahres 1909.
- Haushaltplan für das Jahr 1910.
- Ausschließung von Mitgliedern (gemäß § 12 der Satzungen).

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

- Wahlen: a) Neuwahl dreier Vorstandsmitglieder. Sitzungsgemäß scheiden aus die Herren Hans Simrod und Carl Reinecke, beide Herren sind wieder wählbar. Aus Gesundheitsrücksichten legt Herr Wilhelm Mensing sein Amt nieder.
Wahl des Vorstehers.
Wahl des Vorsteher-Stellvertreters.
- Neuwahl des Vereinsausschusses. Sitzungsgemäß scheiden aus die Herren Willibald Frißsch, Otto Glafer, Carl André, Heinrich Gotheran, Robert Lienau. Sämtliche Herren sind wieder wählbar.
- Ernennung eines Wahlmanns für die Wahlen in den Vereinsauschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

6. Antrag des Vorstandes: Die Hauptversammlung wolle die im Entwurf vorliegende Satzung beschließen.